

Pressebericht Südkurier für das Stadtmagazin Ravensburg

Absender: Christa Hoffmann - 88289 Waldburg - Hauptstr. 14 -
Tel.: 07529/911057 - Fax: 03212/1045844
E-Mail: judomitchrista@gmx.de - www.kjc-judo.de
Karate - und Judo Club Ravensburg Abteilung : JUDO

Überschrift: „Einmaliger Judo-Erfolg bei Jugend trainiert für Olympia“ **oder**
„Judokas vom Bildungszentrum wurden Landessieger“

Foto: Christa Hoffmann

Bildbeschriftung: Oben (von links): Andreas Neidhardt, Rowena Giesin.
Mitte (von links): Jana Schmid, Kai Schmid, Dominic Schupp,
Dominik Mazurczak, Oliver Leins, Anna-Maria Wagner,
Nikolas Dietrich, Valentin Steuer, Jasmin Schacht.
Unten die Betreuer: Christa Hoffmann und Werner Duttle

Text:

Eine Sternstunde erlebten die Judokas, Betreuer und Eltern vom Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg beim Landesfinale im Rahmen des Bundesschulsportwettbewerbes „Jugend trainiert für Olympia“. Ein Feuerwerk an Applaus erntete das St. Konrad Team in der Esslinger Sportarena, als feststand, dass sowohl die weibliche als auch die männliche Mannschaft der Wettkampfklasse 3 sich den Landessieg erkämpft hatten. „Das ist eine Sensation, denn noch nie gab es im Judo so einen Doppelerfolg einer Schule“, kommentierte die Landesschulsportreferentin Nicole Saam die Leistungen und übergab den strahlenden Siegermannschaften die Landesurkunden und Pokale. Die Jungs und Mädchen jubelten, tanzten und sangen zu Recht, denn beide Teams dürfen nun das Land Baden-Württemberg im Judo-Schulsport beim Bundesfinale vertreten. Dieses von der deutschen Schulsportstiftung und dem deutschen Olympischen Sportbund ausgerichtete Event findet vom 1. bis 5. März in Oberhof/Thüringen statt. Werner Duttle, der frühere Rektor der Grund- und Hauptschule am Bildungszentrum St. Konrad, der den Judo sport an der Schule schon viele Jahre unterstützt hat und weiterhin unterstützen wird, erlebte die Sternstunde der Kids vor Ort mit und gratulierte den Schülern herzlich zu diesem Erfolg. Es ist schon das vierte Mal, dass eine Mädchenmannschaft vom Bildungszentrum Ravensburg am Bundesfinale teilnimmt, doch der Wunsch, dass sich auch eine männliche Mannschaft qualifiziert, ging für Christa Hoffmann, Judolehrerin am BZ St. Konrad und Betreuerin der Mannschaften nun auch in Erfüllung. Als Sieger des Regierungspräsidiums Tübingen reisten beide Mannschaften am 10.02.2010 nach Esslingen und trafen dort auf die Siegermannschaften aus Stuttgart, Karlsruhe und Freiburg. Nur die Erstplatzierten der Wettkampfklasse 3 des Landesfinales waren beim Bundesfinale startberechtigt. Das war Ansporn und Herausforderung für die Jungs und Mädchen. Sie gaben alles, kämpften wie die Löwen in der Sportarena und holten sich den Siegerpokal: Valentin Steuer und Andreas Neidhardt bis 46 kg, Oliver Leins bis 50 kg, Kai Schmid bis 55 kg, Dominic Schupp bis 60 kg und Nikolas Dietrich und Dominik Mazurczak über 60 kg. Mit einem 3:1 (Unterbewertung 30:10) Sieg und ein Mal Unentschieden endete die erste Begegnung gegen die Kämpfer des Faust Gymnasiums Staufen. Mit 5:0 (Unterbewertung 50:0) besiegten sie souverän die Mannschaft des Hebel Gymnasiums Pforzheim. Die Spannung stieg, denn nun hatten die St. Konrad Kämpfer die Bundesfinalteilnehmer des Vorjahres von der Jan Realschule Stuttgart als Gegner. 3:2 (Unterbewertung 30:20) endete das Duell und im St. Konrad-Team war der Bär los. In der Mädchenmannschaft kämpften Rowena Giesin bis 44 kg, Jasmin Schacht bis 52 kg und Anna-Maria Wagner über 57 kg. Die drei St. Konrad Mädchen setzten sich nun zum dritten Mal in Folge die Landeskronen auf. Neu im Team als jüngster Jahrgang verstärkte Jana Schmid in der bis 57 kg Klasse das Team. Selina Maier bis 48 kg konnte beim Landesfinale wegen Krankheit die Lücke nicht schließen. Da die Siegermannschaft vom Regierungspräsidium Karlsruhe nicht anreiste, hatten die Mädchen nur zwei Rivalen zum Titel. Nach einem 4:0 (Unterbewertung 40:0) Ergebnis über die Mannschaft vom Albert-Schweizer Gymnasium Gundelfingen hatten die St. Konrad Mädchen ihren ersten Sieg in der Tasche. Auch die Mannschaft des Gustav-Stresemann Gymnasiums Stuttgart konnte nur durch die unbesetzte Gewichtsklasse einen Punkt einfahren. Nach einem 4:1 (Unterbewertung 40:10) Sieg zeigte der Arm des Kampfrichters auf die frisch gebackenen Landessiegerinnen vom Bildungszentrum St. Konrad Ravensburg. Das Landesinstitut für Schulsport Baden-Württemberg gratulierte der Schule für diese doppelte Auszeichnung und die Leistung beider Teams. Die St. Konrad Schule hat nun sieben Jungen und sieben Mädchen für das Bundesfinale gemeldet, die die Landesfarben vertreten werden. Unter den Siegermannschaften der 16 Bundesländer werden in Oberhof wohl die Sportgymnasien aus dem Osten Deutschlands mit achtmal Training in der Woche den Leistungsstand vorgeben.